



Die Schwimmerinnen

Die inspirierende wahre Geschichte zweier Schwestern, die 2015 von Syrien nach Deutschland flüchten, um ihren Traum von Olympia wahr werden zu lassen. Großartig inszeniert und mitreißend gespielt.

Auf einer wahren Geschichte beruhend, erzählt die Regisseurin Sally El Housiani, die das Drehbuch zusammen mit Jack Thorne verfasste, den Film in drei Teilen, die gleichermaßen beeindruckend und berührend sind: Zunächst erhalten die Zuschauer einen Einblick in die Welt der Teenager-Schwestern, die ein ganz normales Teenager-Leben in Damaskus führen. Mit Partys, Freunden, Flirten und gepackt vom Ehrgeiz, als Schwimmerinnen einmal bei Olympia starten zu können. Housiani inszeniert diese Szenen mit großer Leichtigkeit und die Schwestern Manal und Nathalie Issa, die die Mardini-Schwester darstellen, gewinnen mit ihrem entzückend natürlichen Charisma sofort die Herzen des Publikums. Bei der sich anschließenden Flucht entwickelt der Film eine Wucht und Stärke, die auf beeindruckende Weise die Qualen, Gefahren und Umstände von Flüchtlingen aus ihrer Perspektive rekonstruiert. Die Enge des Boots, die Angst jedes Einzelnen, der Zusammenhalt im Kampf ums Überleben – Housiani und ihr Kameramann Christopher Ross inszenieren so nah, roh und authentisch, dass sich die Angst um das pure Leben, die Millionen flüchtender Menschen täglich empfinden, vermittelt. Dazu findet der Film eindrucksvolle Bilder, die er in ihrer Größe einfach mal stehen lässt, wie etwa die Ansammlung unzähliger Rettungsboote, die am Strand von Lesbos liegen und als ikonisches Bild mehr über das Schicksal der Flüchtlinge auf der Welt aussagen als alle Worte. Bei aller realistischen Härte der Umstände verliert der Film nie die unverwundliche Lebensfreude, die Sara und Yusra und auch die anderen Jungdarsteller:innen verströmen. Ganz besonders zu spüren ist diese mitreißende Energie beim Herzschlag-Finale bei den Olympischen Spielen in Rio, bei dem Yusra ihren großen Traum verwirklichen will und auch Sara herausfindet, was ihre Bestimmung im Leben ist. Sally El Housianis **THE SWIMMERS** ist weit mehr als ein Film über eine berührende wahre Geschichte, der die Perspektive von Flüchtlingen sichtbar macht. Es ist ein hoffnungsvoller und inspirierender Film über zwei unfassbar starke junge Frauen, die den Mut haben, ihre Träume nie aufzugeben. Und deren Zusammenhalt als Schwestern sie dazu bringt, alle Hindernisse zu überwinden.



Land/Jahr: Großbritannien 2022

Regie: Sally El Hosaini

Drehbuch: Jack Thorne; Sally El Hosaini

Darsteller:innen: Matthias Schweighöfer; Nathalie Issa; Manal Issa; Ali Suliman; James Floyd; Elmi Rashid Elmi; u.a.

Länge: 134 Minuten

FSK: 16

Vollständiger Text,
Jury-Begründung
& Trailer:

